

PRESSEMITTEILUNG
BBAW/PM-03/2023

Ist die Aufklärung noch zu retten?

Berlin, 09. Februar 2023. Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften beginnt ihr Jahresthema 2023|24 „Projekt: Aufklärung!“ mit einer Auftaktveranstaltung am 13. Februar, 19 Uhr, zum heutigen und künftigen Umgang mit der europäischen Aufklärung: Die Aufklärung hatte sich einst zum Ziel gesetzt, Vorurteile zu überwinden, wissenschaftliche Erkenntnisse praktisch nutzbar zu machen und Despotismus wie Unterdrückung zu bekämpfen. Sind Errungenschaften der Aufklärung wie die Menschenrechte heutzutage gefährdet und können wir sie verteidigen? Wie sollen wir mit den Fehlern und blinden Flecken der Aufklärung umgehen? Ist es sinnvoll, sich noch auf die Konzepte Fortschritt, Kritik und Vernunft der Aufklärung zu berufen? Zu diesen Fragen möchte die Akademie eine öffentliche Diskussion beginnen und lädt dazu in ihr Haus am Gendarmenmarkt ein.

Ausgangspunkt der Veranstaltung werden vier Impulsvorträge von Akademiemitgliedern sein: *Rainer Forst* zeigt, wie sich die kritische Öffentlichkeit durch soziale Medien nicht nur erweitert, sondern auch grundlegend verändert hat. *Julian Nida-Rümelin* debattiert die Beziehung von Wissenschaft und Politik, die während der Corona-Pandemie eine neue Dynamik gewonnen hat und gleichzeitig kritisch beäugt wurde. *Birgit Recki* analysiert, inwiefern die Beherrschung der Natur die menschlichen Lebensbedingungen einerseits grundlegend verbessert, andererseits aber zu Artensterben und Klimawandel führt. *Eun-Jeung Lee* setzt sich mit der Frage auseinander, wieweit die europäische Aufklärung für alle Menschen zu sprechen meinte und ob sie zu Recht gegenwärtig als eurozentrisch kritisiert wird. Nach den Impulsvorträgen sind alle eingeladen, in Diskussionsgruppen zu diesen Themen untereinander und mit den Referierenden ins Gespräch zu kommen. Durch den Abend führen der Präsident der Akademie Christoph Marschies und der Sprecher des Jahresthemas Marcus Willaschek.

Präsident Marschies sagt: „Die Pluralität der Aufklärung gehört seit dreihundert Jahren zu den Charakteristika der Akademie in Berlin als einem zentralen Laboratorium der Aufklärung: deutsche und französische, milde und radikale, geistes- und naturwissenschaftliche Formen von Aufklärung nebeneinander und im Konflikt seit der Gründung im Jahre 1700. Wir werden natürlich auch mit unserem Jahresthema 2023|24 ‚Projekt: Aufklärung!‘ die gegenwärtige Vielstimmigkeit bei diesem Thema aufgreifen, die unterschiedlichsten Entwürfe wie Positionen miteinander ins Gespräch bringen und nach dem Nutzen für die globale Gesellschaft fragen“.

Mehr zum Jahresthema 2023|24 „Projekt: Aufklärung!“ erfahren Sie [hier](#).

Vertreter und Vertreterinnen der Presse sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich [hier](#). Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Marta Dopieralski-Plessmann

Präsidialbüro, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel. 030/20370-657, Fax: 030/20370-366

E-Mail: marta.dopieralski@bbaw.de

www.bbaw.de